

Präzisionswerkzeuge



Mit dem MultiCheck-System von JBO lässt sich die Dauer des Gewindeprüfzyklusses um bis zu 50% reduzieren. Die maximale Messtiefe kann bis zu 4xD oder 80 mm betragen.

Der digitale Multicheck

Wie sich bei der Gewindeprüfung ordentlich Kosten sparen lassen, zeigt die Johs. Boss GmbH mit dem digitalen MultiCheck samt Wechsellehreneinsätzen.

Die Johs. Boss GmbH, kurz JBO, ist nach eigenen Angaben einer der international führenden Anbieter für die Gewindeprüfung und liefert mittlerweile in über 60 Länder weltweit aus. Erweitert hat JBO nun sein Produktportfolio um den digitalen MultiCheck samt Wechsellehreneinsätzen.

Gewindeprüfzyklus um 50% reduzieren

Das MultiCheck-Programm vereint die Prüfung der Lehrenhaltigkeit und die Messung der Gewindetiefen in nur einem Mess- bzw. Prüfmittel. Die Dauer des Gewindeprüfzyklusses kann um bis zu 50% reduziert werden. Aufgrund einer definierten Abflachung am ersten Gewindegang ist

eine exakte Messung der lehrenhaltigen Einschraubtiefe des Gewindes möglich. Die digitale MultiCheck gewährleistet durch eine kontrastreiche Ziffernanzeige ein einfaches und fehlerfreies Ablesen der Gewindetiefe mit einer Ablesegenauigkeit von 0,01 mm mittels einer Digitalanzeige.

Maximal bis 4xD messen

Durch den nun simplen und schnellen Wechsel der Lehreneinsätze, im Vergleich zum bisherigen System, entsteht ein erhebliches Kostensparpotenzial. Der Standardlieferumfang beinhaltet zwei Systemgrößen, innerhalb derer Gewindegrößen von Durchmesser 2 bis 10 mm und größer 10 mm unterschiedli-

cher Gewindearten gewechselt werden können. Die maximale Messtiefe beträgt 4xD beziehungsweise 80 mm.

Drahtlose Messwertübertragung

Optional können die entsprechenden Gewindelehren oberflächenbehandelt, beispielsweise hartverchromt, mit TiN oder DLC beschichtet oder mit Schmutz- bzw. Luftnut geliefert werden. Als zusätzliche Option bietet sich die Möglichkeit der drahtlosen Übertragung der Messwerte an ein angeschlossenes Dokumentationssystem. Des Weiteren ist eine sehr einfache Integration von glatten Lehren möglich, beispielsweise in Verbindung mit einer schrägen Auflagenflächenhülse

zur Prüfung einer Passung und Messung der Passungstiefe von schräg liegenden Bohrungen.

Werkskalibrierschein auf Wunsch

Ein von der Fertigung unabhängiges Messlabor erstellt auf Wunsch als Kalibriernachweis einen Werkskalibrierschein, erklärt Johs. Boss. Diese Kalibrierung würde nach festgelegten Vorgaben erfolgen, beispielsweise nach DAkkS-DKD-R 4-3, Blatt 4.8/4.9, und orientiert sich an den für den jeweiligen Prüfling vorgesehenen Normen oder Werksnormen nach DIN, ISO, oder auch Ansik. ■

 **Web-Wegweiser:**
johs-boss.de

Fotos: Johs. Boss GmbH